



Anmeldung für die Forscherklasse 2024/2025

Hiermit melde ich meine Tochter / meinen Sohn verbindlich für die Teilnahme an der **Forscherklasse** am Christoph-Probst-Gymnasium Gilching an.

Name, Vorname der Schülerin / des Schülers

Geburtsdatum

Mein Kind hat **vorläufig** folgende Fremdsprache für die 6. Klasse gewählt: _____

Es ist mir bekannt, dass die Teilnahme meiner Tochter / meines Sohnes an diesem Projekt für die kommenden drei Schuljahre (2024/2025 – 2026/2027) verbindlich ist und durch den besonderen Unterricht eine Doppelstunde auf einen Nachmittag fällt.

Befreiungen von der Teilnahmepflicht während des Schuljahres können von der Schulleitung nur in begründeten Ausnahmefällen aus zwingenden persönlichen Gründen gestattet werden.

Seitens der Schule kann eine verbindliche Zusage über die Teilnahme jedoch erst nach Eingang aller Anmeldungen gemacht werden. Bitte geben Sie dafür Ihre Adresse an.

Adresse: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Ort, Datum

Wir bitten Sie um einige Auskünfte, die für uns von Interesse sind, die aber nicht als Auswahlkriterien für die Teilnahme an der Forscherklasse herangezogen werden.

Die Motivation ihres Kindes und ihre Wünsche sind für uns wichtig.

Motivation für die Anmeldung in der Forscherklasse:

Wünsche für die Anmeldung in der Forscherklasse:

Die Schülerinnen und Schüler der Forscherklasse werden während des Schuljahres mehrmals an naturwissenschaftlichen Wettbewerben teilnehmen, wie beispielsweise am Landeswettbewerb „Experimente antworten“.

Dies beinhaltet unter anderem auch, dass kleinere Experimente zuhause durchgeführt und ausgewertet werden.

Um Ihnen und Ihrem Kind einen Einblick in die Teilnahme an einem solchen Wettbewerb zu geben, finden Sie im Anhang ein Forscherprotokoll zu zwei kurzen Experimenten.

Wir bitten ihr Kind, die beiden angegebenen Experimente zuhause durchzuführen und das beiliegende Forscherprotokoll handschriftlich auszufüllen.

Bitte geben Sie diese Ausarbeitung zusammen mit der Anmeldung für die Forscherklasse ab. Sie wird als Auswahlkriterium für die Teilnahme an der Forscherklasse herangezogen.

„Nur ein Narr macht keine Experimente.“
- Charles Darwin

Forscherprotokoll von: _____
Nachname, Vorname

Moni Mol und Leo Licht sind interessierte Naturwissenschaftler und immer auf der Suche nach neuen Experimenten und Antworten. Sicherlich kannst du sie mit deinem Beitrag unterstützen.



Bei einem Wanderausflug mit ihrer Klasse in die Berge erhalten die beiden begeisterten Forscher bei dem Verzehr ihrer Brotzeit neue Ideen für weitere Experimente. Im Mittelpunkt ihrer Experimentierreihe stehen diesmal ein Hefengebäck und ein Erfrischungsgetränk mit Sauerstoff.

Für ihre Experimente benötigen Moni und Leo: **Trockenhefe, Haushaltszucker, Zip-Kunststoffbeutel (möglichst mittlere Größe, ca. 400 mL), ein mit Sauerstoff angereichertes Erfrischungsgetränk, Schaschlikspieße, Marmeladengläser, eine Haushaltswaage, einen Messbecher.**



Aufgabenstellung:

Gib zunächst die benötigten Materialien („Das brauchst du“) an. Beschreibe die Durchführung („So wird’s gemacht“) und deine „Beobachtungen“ deiner Experimente in übersichtlicher und sinnvoller Weise und verwende dazu auch Fotos und Skizzen. Das bereits vorgefertigte Versuchsprotokoll im Anschluss soll dir als Hilfestellung und Vorlage dienen.



Allgemeine Sicherheitshinweise: Das Gelingen der Experimente sowie die sichere Durchführung sind nur dann gewährleistet, wenn du dich an die Versuchsanleitungen hältst. Experimentiere ausschließlich in Gegenwart Erwachsener und trage beim Experimentieren eine Schutzbrille. Wasche nach dem Experimentieren die Hände. Die Experimentierabfälle kannst du in den Hausmüll geben.



Vorbereitungen:

Fülle in ein Marmeladenglas 100 mL Leitungswasser, gib zwei Päckchen Trockenhefe dazu und verrühre alles gut. Verwende diese Hefesuspension für deine Experimente. Vermische zur Herstellung einer Zuckerlösung in einem weiteren Gefäß 300 mL Leitungswasser mit drei Esslöffeln Haushaltszucker.



Anleitung zu den Experimenten:

Experiment 1: Fülle in einen Zip-Beutel 50 mL Zuckerlösung sowie einen Esslöffel der Hefesuspension. Verschließe den Kunststoffbeutel, nachdem du die überschüssige Luft vorsichtig herausgedrückt hast. Mische einen weiteren Versuchsansatz mit Leitungswasser anstelle der Zuckerlösung und lasse beides ca. eine Stunde lang stehen.

Experiment 2: Entzünde einen Schaschlikspieß, puste ihn wieder aus und halte das noch glimmende Ende in eine frisch geöffnete Flasche des mit Sauerstoff angereicherten Erfrischungsgetränks, ohne dabei die Flüssigkeit zu berühren. Untersuche dann in gleicher Weise das in den Zip-Beuteln gebildete Gas.

Forscherprotokoll von:

Experiment 1: Vergleich von Hefesuspension in Zuckerlösung und in Wasser

Das brauchst du: _____

So wird's gemacht: _____

Platz für Fotos/Skizzen:

